

# Team-Info 11/2022

[www.belegschaftsteam.de](http://www.belegschaftsteam.de)

## Angegriffene Gesundheit

Die Gewerkschaft ver.di hat im Frühjahr in kommunalen und privaten Betrieben der Ver- und Entsorgung eine Umfrage zu ihren aktuellen Arbeitsbedingungen durchgeführt. An der Umfrage haben sich auf Initiative des Belegschafts-Team auch etlich Beschäftigte der CURRENTA-Gruppe beteiligt. Aufgrund der nun vorliegenden Befragungsergebnisse sieht ver.di im Bereich der Versorgungssicherheit zahlreiche dringende Handlungsbedarfe.

Unter anderem hat die Umfrage ergeben, dass viele der Befragten trotz hoher Identifikation mit ihrer Arbeit nicht für eine Tätigkeit im eigenen Betrieb werben würden. Sie fühlten sich nur unzureichend geschult, strukturell überlastet und gesundheitlich angegriffen. Es müssten schnelle Schritte erfolgen, um die Beschäftigten zu entlasten und die Tätigkeiten attraktiver zu machen. Dazu gehört auch die Einstellung von zusätzlichem Personal.

Nur unzureichend informiert fühlen sich die Beschäftigten laut der Umfrage auch über Weiterbildungsangebote. Vor allem in kleineren Betrieben kümmert sich kaum jemand um Fort- und Weiterbildung. Ein überraschend großer

Fortsetzung: Seite 2

### Ansprechpartner:

**Emine Erdoganus**, Tel. 0214 2605 52255  
Mobil 01753072933  
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

**Hans-Jürgen Vincze**, Tel.02133 489 23241  
Mobil 01753123241  
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

**Jörg Pick**, Tel. 0214 2605 72933  
Mobil 01744782889  
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

**Angelo Munda**, Tel. 02133 489 23241  
Mobil 01753123241  
CUR/TEC Dormagen

**Petra Müller**, Tel. 0214 2605 21139  
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen  
Stellv. Schwerbehindertenvertretung LEV

### Nächste Vorstandssitzung

**Dienstag, den 06.12.2022 / 16:00 Uhr**  
Für interessierte Kolleg:innen besteht die Möglichkeit der Teilnahme als Gast.  
Anmeldung bei Emine, Hans-Jürgen oder Jörg (Kontakt siehe oben).

### CUR/TEC LEV

#### **Sprechstunde unserer Betriebsräte:**

**Jeden Donnerstag, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr**  
**Gebäude G 11, Zimmer 02**

## Tarifabschlüsse 2022 im Vergleich

	<b>Chemieindustrie</b>	<b>Metallindustrie</b>	<b>RWE</b>
Gültig ab / Laufzeit	01.10.22 – 20 Monate	01.10.22 - 24 Monate	01.02.23 – 13 Monate
Stand vor Abschluss	Mai 2022 Brückenzahlung 1.400 €	auslaufender Tarifvertrag	Außerplanmäßige Entgelterhöhung Sept.22 +2,5%
Tabellenwirksame Erhöhung Entgelte	01.01.23 +3,25% 01.01.24 +3,25%	01.06.23 +5,2% 01.05.24 +3,3%	01.02.23 +6,0%
Einmalzahlung**	*Jan. 23 - 1.500 € *Jan. 24 - 1.500 €	*Febr. 23 - 1.500 € *Febr. 24 - 1.500 €	Dez. 22 - 1.500 € *Dez. 23 - 1.500 €
abschließende Gewerkschaft	IG BCE	IG-Metall	ver.di / IG BCE

\* anderer Zahlungszeitpunkt möglich

\*\* gemäß Entlastungspaket der Regierung steuer- und sozialabgabenfrei

## Angegriffene Gesundheit

(Fortsetzung)

Anteil der Beschäftigten gibt darüber hinaus an, für die aktuellen Arbeitsaufgaben nicht ausreichend qualifiziert zu werden (Anmerkung der Redaktion: Die Methode „learning by doing“ reicht wohl vielfach als Quali-fizierungsmaßnahme nicht aus). Ein noch größerer Teil fühlt sich für künftige berufliche Anforderungen nicht aus-reichend qualifiziert.



Ein großer Teil der Befragten kritisiert zudem, dass die Arbeitsintensität in den letzten Jahren stark zugenommen habe, und gibt an, unter den derzeitigen Anforderungen ihre jetzige Tätigkeit „wahrscheinlich nicht“ ohne Einschränkungen bis zum Rentenalter ausüben zu können. Bei den Belastungen, die dazu beitragen, überwiegen soziale und emotionale Belastungen.

Je häufiger darüber hinaus Nacharbeit geleistet wird, desto kritischer werden die Arbeitsbedingungen eingeschätzt. Angebote, die die Gesundheit erhalten oder wiederherstellen gibt es laut Umfrage nur in einem Teil der Betriebe. Dabei werden solche Gesundheitsangebote gerade von der Mehrheit der Beschäftigten, die sie nicht bekommen, als wichtig angesehen.

Viele Beschäftigte fühlen sich zudem nicht leistungsgerecht bezahlt. Des Weiteren, wenn auch mit großem Abstand zum finanziellen Anliegen, wünschen sich die Beschäftigten gute Regelungen zu mobiler Arbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kurz und knapp!

- **famPlus Lebens- und Sozialberatung**  
<https://www.famplus.de/gast/angebot/lebens-und-sozial-beratung>
- **famPlus Pflegeberatung**  
<https://www.famplus.de/gast/angebot/pflegeberatung>
- **Ausbildungsinitiative Rheinland**  
<https://www.ausbildungsinitiative-rheinland.de/>
- **Post-COVID-Syndrom (Langzeitfolgen)**  
<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>
- **Info COVID-19 als Berufserkrankungen**  
[https://www.dguv.de/de/mediencenter/hintergrund/corona\\_zahlen/index.jsp](https://www.dguv.de/de/mediencenter/hintergrund/corona_zahlen/index.jsp)

## Personalabteilung wieder ohne Leitung

Gemeinsame Erfahrungen, gemeinsame Entwicklungen und wichtige Erkenntnisse, das sind die Eigenschaften enger, strategischer Partnerschaften in einem Unternehmen.

Frau Anette Kreitel Suciú hat aus unserer Sicht gezeigt, dass Sie diesen Grundsatz leben kann. Durch Ihren Einsatz haben wir gelernt, dass die Möglichkeiten etwas zu erreichen vielfältiger sind, wenn man gemeinsam an eine anspruchsvolle Aufgabe herangeht.

Das Belegschafts-Team bedankt sich für die leider kurze aber sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für Ihre neuen Herausforderungen alles Gute!

## JAV-Wahlen gut abgeschlossen

Die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) in unserem Unternehmen sind mit einer guten Wahlbeteiligung zu Ende gegangen. Das Belegschafts-Team ist sehr daran interessiert, dass die Jugend ihre eigenen Interessen formulieren und in die Betriebsratsgremien einbringen kann.

Ergebnisse JAV-Wahlen

